

**Baltic Sea Philharmonic präsentiert „Midnight Sun“ am 13. Mai
Sonderkonzert anlässlich des European Arts Festival Summit in Peenemünde**

Das **Baltic Sea Philharmonic** ist im Frühjahr mit einem besonderen Highlight zu Gast auf Usedom: Am **Montag, den 13. Mai** präsentiert das spektakuläre Orchester unter der Leitung seines **Gründungsdirigenten Kristjan Järvi** das **Sonderkonzert „Midnight Sun“** im Kraftwerk des Museums Peenemünde. Der mitreißende Auftritt findet im Rahmen des **Kongresses „European Arts Festival Summit“ vom 12. bis 15. Mai** statt, zu dem sich Festivalveranstalter aus über 40 Ländern auf Usedom treffen. Die internationale Kulturkonferenz der „European Festivals Association“ unter dem **Motto „The art of awareness, caring and connectivity“** findet zum ersten Mal auf der Ostseeinsel statt. **200 Intendanten u.a. aus Paris, London und Brüssel** werden sich zu Gesprächen treffen. Zu Gast ist auch **Friedensnobelpreisträger Lech Wałęsa**.

Neben Workshops und gemeinsamen Erkundungen der Insel, wird es das große Sonderkonzert des Baltic Sea Philharmonic am 13. Mai in Peenemünde geben. Man muss die jungen Musiker und Musikerinnen erlebt haben, die nicht nur auswendig spielen, sondern bald tanzen, bald singen und ihre Begeisterung sofort auf das Publikum übertragen. Im vergangenen Jahr begeisterte das innovative Orchester mit der legendären Show „Babylon Berlin“ über 5000 Besucher im Berliner Theater des Westens und tourte unlängst von der London Royal Festival Hall über Paris und Venedig bis in die Berliner Philharmonie und zu zwei ausverkauften Konzerten beim Hong Kong Arts Festival.

Nun kehrt das **Baltic Sea Philharmonic** mit dem gefeierten Publikumserfolg **„Midnight Sun“** gemeinsam mit dem **estnisch-ukrainischen Posaunisten Ruslan Trochynskyi** an den Ort seiner Gründung zurück. Unter der Leitung von Kristjan Järvi zelebriert das Orchester ein faszinierendes Naturphänomen des hohen Nordens – die „Midnight Sun“. Das Publikum darf sich auf ein magisches Klangspektakel mit nordischen Mittsommerklängen und einer besonderen Bühnenshow zum Mitsingen und Mittanzen freuen. Neben Klassikern wie Strawinskys „Feuervogel“ oder Sibelius' Sinfonie Nr. 2 erklingen eigens für dieses Programm komponierte Stücke von BSP-Musiker:innen und Kristjan Järvi – allesamt auswendig gespielt.

**MONTAG 13.05.24, 19 Uhr, Kraftwerk des Museums Peenemünde
„Midnight Sun“**

Sonderkonzert anlässlich des European Arts Festival Summit

Baltic Sea Philharmonic

Kristjan Järvi (Dirigent)

Ruslan Trochynsky (Solist)

Tickets ab 25 Euro

<https://usedomer-musikfestival-ticketshop.reservix.de/p/reservix/event/2202249>

Konzertprogramm

Jean Sibelius: Sinfonie D-Dur op. 43

Mint Out & Zuzanna Wąsiewicz: „Hollow in the tree“

Igor Strawinsky: „Der Feuervogel“

Georgs Pelēcis: Concertino bianco: 2. Con venerazione

Liis Jürgens: „The Dream of Tabu-tabu“

Arvo Pärt: „Da pacem Domine“

Kristjan Järvi: „Midnight Sun“

Ruslan Trochynskyi (Ukraine)/Kristjan Järvi: „Child of the Nightingale“

Weitere Informationen

<https://usedomer-musikfestival.de/sonderkonzert-13-05-2024/>

<https://baltic-sea-philharmonic.eu/de/concert-experiences/midnight-sun>

Über Baltic Sea Philharmonic

Das Baltic Sea Philharmonic ist einzigartig und vereint Musiker aus Dänemark, Estland, Finnland, Deutschland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden. Ursprünglich als Baltic Sea Youth Philharmonic gegründet, hat es sich schnell einen internationalen Ruf erarbeitet. Im Jahr 2015 wurde das Orchester mit dem renommierten Europäischen Kulturpreis der Europäischen Kulturstiftung „Pro Europa“ ausgezeichnet. Seit 2016 arbeitet es mit Gidon Kremer und der Kremerata Baltica zusammen und tourt mit innovativen Programmen. Das Baltic Sea Philharmonic ist bekannt für das Auswendigspielen ganzer Programme und hat damit weltweite Aufmerksamkeit erlangt. Die Aufführungen unter der mitreißenden Leitung von Kristjan Järvi vereinen Klang-, Licht- und Projektionskunst zu einzigartigen Konzerterlebnissen. Die wachsende Diskografie des Orchesters mit Kristjan Järvi umfasst vier gefeierte Aufnahmen für Sony Classical, zuletzt Tschaikowskys Nussknacker, der von Järvi als dramatische Sinfonie neu arrangiert wurde und im Dezember 2022 erschien.

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival widmet sich seit 1994 der Kunst rund um die Ostsee: Drei Wochen lang von September bis Oktober locken die einzigartigen Klänge der jährlich wechselnden Gastländer Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden. In uralten Kirchen, malerisch gelegenen Schlössern und Villen, in Galerien sowie kaiserzeitlichen Hotels setzt das Usedomer Musikfestival die musikalischen Reichtümer der Länder und Regionen, die das Meer verbindet, an den aufregendsten Festivalorten Usedom in Szene: Seien es Mecklenburg-Vorpommerns größtes Industriedenkmal, das Historische Kraftwerk in Peenemünde oder die prachtvollen Bauten der Kaiserbäder.

www.usedomer-musikfestival.de